

Alle Infos zum  
11.Heimspiel  
SAISON 2016/17



## Blaues Herzblut



Samstag, 11.März 2017 - 15:30Uhr

# TSV SCHOTT Mainz gegen FC Arminia Ludwigshafen

Saison 2016/17  
Heft Nr.: 11  
Auflage: 100

Immer am Ball mit dem TSV SCHOTT Mainz.



# SCHOTT

glass made of ideas

## Inhalt

Inhaltsangabe.....	2
Unser Abteilungsleiter.....	3
Unser Trainer.....	4-5
Rückblick letzte Spiele.....	6-7
Unser Gast.....	8
Interview der Woche.....	9
Unser Team.....	10-11
Übersicht Rückrunde.....	12
Oberliga aktuell.....	13
Statistik.....	14
Unsere U23.....	15
Unsere Fußballschule.....	16
Unsere Jugend-News.....	17
Unsere Mädels.....	18
Impressum & Rätsel.....	19
Vorschau.....	20



Das komplette Büro

Mainz-Mombach  
Liebigstraße 9-11

[www.büro-jung.de](http://www.büro-jung.de)



**Liebe Fußballfreunde,**

zum zweiten Heimspiel nach der Winterpause in der Saison 16/17 gegen den FC Arminia Ludwigshafen möchte ich Sie recht herzlich begrüßen. Ich freue mich auch, die Gästemannschaft und alle mitgereisten Fans aus Ludwigshafen begrüßen zu dürfen.

Wir hoffen darauf, dass unsere junge Mannschaft ihre beeindruckenden Auftritte bei Heimspielen heute erfolgreich fortsetzen kann. Bisher wurde noch kein Pflichtspiel in der Oberliga auf eigenem Platz verloren. Das erste Spiel nach der Winterpause in Mainz gegen den SV Gonsenheim hatte alles, was ein spannendes Oberliga-Spiel auszeichnet.

Der letzte Spieltag - auswärts in Jägersburg - war nicht so erfolgreich wie erhofft. Man konnte wieder mal sehen, dass in der Oberliga schon kleine Schwächephasen oder Defizite sofort bestraft werden und die Unterschiede nicht so sind wie es die Tabelle glauben läßt.

Es bleibt festzuhalten, dass die Leistungsdichte weiterhin sehr eng ist. Um so wichtiger sind auch die Spieler, die vielleicht in der ersten Saisonhälfte auf der Bank saßen, denn diese werden bei Ausfällen durch Verletzungen oder bei Grippewellen dringend gebraucht. Jeder Sieg, jeder Punkt muss hart erarbeitet werden.



Die bisherige Saison ist ein großer Erfolg und wer hätte vor einem halben Jahr gedacht, dass wir aktuell als Tabellenführer der erste Titelführer und Gejagte sind. Das ist eine neue Situation und dies wird sicherlich den Fokus der restlichen Liga und der Fußball interessierten Öffentlichkeit auf unsere tolle Mannschaft erhöhen.

Ich wünsche uns allen einen fairen und spannenden Fußball-Nachmittag!

**Manuel von Vultejus**



## Unser Trainer hat das Wort

### Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zum heutigen Spiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gegen den FC Arminia Ludwigshafen darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Frank Hettrich und alle mitgereisten Fans aus Ludwigshafen sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung.

Nach einer wirklich bemerkenswerten Serie von 13 ungeschlagenen Spielen in Folge mussten wir vergangenes Wochenende beim FSV Jägersburg eine deftige 1:4-Niederlage einstecken.

Jedem von uns war klar, dass irgendwann auch mal wieder eine Partie verloren gehen wird, schließlich gehören Niederlagen im Sport nun mal ganz schlicht und einfach dazu. Dass die Auswärtspleite jedoch so heftig ausgefallen ist, war definitiv unnötig – und erteilte uns ob unserer wirklich guten Trainingswoche irgendwo auch ohne Vorankündigung.

Auch in der Partie selbst war ich eine knappe Stunde lang auch gar nicht mal unzufrieden mit dem, was wir im Homburger Stadtteil abgeliefert haben. Was fehlte war sicherlich ein früheres Tor und – und das müssen wir uns selbstverständlich ankreiden lassen – eine noch positivere, energischere Körpersprache.

Diese gilt es von nun an wieder Woche für Woche auf den Platz zu bekommen. Wichtig wird nun sein, keinesfalls irgendwelche großen, mittelfristigen Ziele auszurufen, der Schluss aus der Niederlage kann nur lauten, heute und in den kommenden Partien wieder



volle 90 Minuten als positiv interagierende Mannschaft aufzutreten, volle Power und Leidenschaft abzurufen und so einfach ein Spiel bzw. Spiele abzuliefern, nach dem und denen wir mit unserer Leistung richtig zufrieden sein können.

Mit der Arminia aus Ludwigshafen erwarten wir heute ein Team, das sich ähnlich wie Jägersburg mitten im Abstiegskampf befindet. Nach zähem Saisonstart und noch schwierigeren Spätsommerwochen kam die Mannschaft von meinem Kollegen Frank Hettrich vor der Winterpause immer besser in Fahrt.

Auch der Start ins Jahr 2017 mit vier Punkten aus zwei Spielen lässt aufhorchen und zeigt ganz deutlich, dass die zu Saisonbeginn neu formierte Truppe alles daran setzen möchte, Platz für Platz in der Tabelle zu klettern. Besonders im Offensivbereich ist die Arminia mit Nico Pantano, Tim Amberger oder Ihsan Erdogan hervorragend besetzt, eine Tatsache, die wir bereits im Hinspiel erfahren mussten, als wir in einem nervenaufreibenden Match einen Punkt und drei Gegentore aus Ludwigshafen mit auf die Heimreise genommen haben.



Unsere personelle Lage hat sich im Vergleich zur vergangenen Woche nur unwesentlich verändert.

Neben dem Langzeitverletzten Nicklas Schlosser fehlen weiterhin Jan Just und Sebastian Kühn mit einem langwierigen grippalen Infekt. Omar Njie wird nach seiner Muskelverletzung von Jägersburg ebenso in den kommenden Partien pausieren müssen wie Khaled Abou Daya, der sich nach seiner Achillessehnenverletzung im Rehatraining befindet.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes Oberligaspiel mit dem hoffentlich positiveren Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

**Sascha Meeth**

**SCHOTT**  
glass made of ideas



## Am Ende richtig spektakulär



Foto: Torben Schröder

### **3:3 – Gonsenheim entführt in der Nachspielzeit einen Punkt beim TSV Schott Gäste führen zur Pause 2:0 Alle Highlights bei FuPa.TV**

**MAINZ.** Die Schlussminute läuft, Necmi Gür tritt zur Ecke an – und versenkt den Ball direkt im kurzen oberen Winkel zum 3:2 für den TSV Schott Mainz. Doch als das Oberliga-Derby abgepfiffen wird, steht ein anderer Mann im Mittelpunkt. Anstoß, der SV Gonsenheim wirft alles nach vorne, Maziar Namavizadeh behauptet den Ball an der Torauslinie und passt scharf in die Mitte, wo Verteidiger Marc Beck die Kugel unter die Latte nagelt. 3:3, kurz darauf der Abpfiff.

„Am Ende ist das einfach nur geil“, lautet Becks Fazit. Von SVG-Trainer Babak Keyhanfar gibt es „ein Riesen-Kompliment an die Mannschaft, dass wir nach so einem Nackenschlag noch zurückgekommen sind“. Nach einer strittigen Gelb-Roten Karte gegen Nils Letz (84., Foulspiel) waren die Gonsenheimer auch noch in Unterzahl. Einen „verdienten Punktgewinn“ für die Gäste sah Schott-Trainer Sascha Meeth und führt als Begründung die erste Halbzeit an, die „einfach zu schlecht von uns war“.

### **Gonsenheim geht 2:0 in Führung**

Das Spiel entwickelte sich vor gut 500 Zuschauern zunächst ganz nach dem Geschmack der Gonsenheimer, die dem Spitzenreiter mit kerniger Zweikampfführung und der entsprechenden Körpersprache den Schneid abgekauft hatten und eine folgerichtige 2:0-Führung mit in die Kabine nahmen. Nach einem langen, vom böigen Wind beschleunigten Ball setzte sich Bujnov im Kopfballduell durch, Ibrahim Yilmaz startete Richtung Tor und traf per Flachschuss (29.). Einen weit gezogenen Eckball legte Yilmaz flach in die Mitte, wo Balcan Sari zum 2:0 abstaubte (44.). „Die Schott kennt uns in- und auswendig, da mussten wir uns neue Varianten überlegen“, grinste Keyhanfar nach dem Spiel.

### **Ripplinger trifft - zum 23 Mal in dieser Saison!**

Hinten engmaschig und dann weit nach vorne – das Rezept ging auf. Vom TSV kam bis auf Jan Justs auf der Linie geblocktem Schuss nach einem Freistoß (41.) gar nichts. „Ohne die Gonsenheimer Leistung zu schmälern, aber was hier heute passiert ist, lag zu 95 Prozent an Schott“, haderte Meeth mit der schlechten Einstellung seiner Mannen vor dem Seitenwechsel, die sich allerdings mit Wiederanpfiff schlagartig besserte. Wieder war es ein Eckball, der das 1:2 brachte. Janek Ripplinger mit Saisontor Nummer 23 staubte ab (54.). Ein scharf getretener Freistoß von Necmi Gür sprang Maxim Bujnov an den Arm, den fälligen Handelfmeter verwandelte Gür zum Ausgleich (62.). In dieser Phase produzierte die Wildpark-Elf nur noch Befreiungsschläge, die bei kräftigem Gegenwind kaum Entlastung brachten.



### Unglaubliche Nachspielzeit

Doch die Gäste brachen nicht, wie so viele Gegner zuvor auf dem Schott-Gelände, auseinander. Stattdessen entwickelte sich eine kribbelige Schlussphase, in der statt des Fußballsports vor allem das Nervenspiel kultiviert wurde. Kaum ein Pfiff des nun unsicheren Unparteiischen, der nicht kommentiert wurde. Hässlich wurde es, trotz sieben Gelber Karten, jedoch nie. Dafür, in der Schlussphase, höchst spektakulär. Nach Gürs auch vom Wind in die Maschen gedrücktem Eckball türmte sich eine große Spielertraube in weißen Trikots auf, kaum 60 Sekunden später dann dasselbe Schauspiel in Schwarz. „Die Zuschauer waren heute die Gewinner“, hielt Keyhanfar fest.

**TSV Schott Mainz:** Luketic – Just, Senfleben, Raltschitsch, Njie (86. Heizmann) – Schneider, Gür – Schwarz (46. Baljak), Sakai (46. Souldani), Sinanovic – Ripplinger.

**SV Gonsenheim:** Simon – Letz, Sari, Beck, Itjeshorst, Pennella – Kimnach, M. Yilmaz – Bujnov (76. McLemore, 89. Rimoldi), Bektasevic, I. Yilmaz (65. Namavizadeh).

Quelle: [www.fupa.net](http://www.fupa.net); 23.02.2017; Torben Schröder

### Schott Mainz erwischt gebrauchten Tag

1:4-Pleite des Spitzenreiters in Jägersburg / Omar Njie früh verletzt vom Feld

Einen, so Trainer Sascha Meeth, „gebrauchten Tag“ hat der TSV Schott Mainz beim FSV Jägersburg erwischt. Mit 1:4 (0:0) kam der zuvor 13 Oberliga-Spiele lang unbesiegte Spitzenreiter im Saarland unter die Räder. „Dass irgendwann dieser Tag kommt, an dem du verlierst, war jedem klar. Aber so deutlich, dafür gab es kein Indiz“, schüttelt Meeth den Kopf, „das müssen wir erst mal verarbeiten.“

„Völlig unnötig“ fand Meeth diese dritte (Auswärts-)Niederlage der Saison, „was weh tut, ist, dass wir nicht geschafft haben, nach unserer Führung so erwachsen dagegen zu halten, dass wir das Ergebnis nach Hause fahren. Schütteln, aufarbeiten – und wieder den Flow aus der Hinrunde erarbeiten, das ist jetzt unsere Aufgabe.“ Spitzenreiter ist das Team schließlich immer noch.

**TSV Schott Mainz:** Luketic – Günes (66. Simic), Raltschitsch, Senfleben, Njie (6. Heizmann) – Schneider, Gür – Tahiri (80. Souldani), Sinanovic, Fischer – Ripplinger.

Quelle: [www.fupa.net](http://www.fupa.net); 04.03.2017; Torben Schröder



## Unser Gast: FC Arminia Ludwigshafen

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem zweiten Heimspiel im Kalenderjahr 2017 begrüße ich Sie ganz herzlich. Wir dürfen heute mit dem FC Arminia Ludwigshafen einen Gegner empfangen, der sein letztes Spiel zweistellig gewann. Allerdings darf man das Ergebnis nicht zu hoch werten, da der 10:0-Sieg gegen Burgbrohl zustande kam, die in der Rückrunde wohl nur noch mit einer besseren Kreisklasse-Mannschaft antreten.

Erste sportliche Erfolge verbuchte der im Jahr 1903 gegründete Verein in den 1960er Jahren. Sie hielten sich von 1966 bis 1975 insgesamt neun Jahre in der Amateurliga Südwest und belegten einmal sogar den vierten Platz.

Danach ging es allerdings für Jahre bergab mit dem Verein. Viele Jahre spielten die Arminen entweder in der Bezirksliga oder der A-Klasse. 2005 gelang den Ludwigshafenern nach drei Aufstiegen in Folge die Rückkehr in die Verbandsliga Südwest.



In dieser spielten sie sechs Jahre. Im Jahr 2011 wurde der FCA Meister der Verbandsliga und stieg erstmals in die Oberliga Rheinland/Pfalz-Saar auf, in der sie sich bis heute halten.

Sehr innovativ präsentiert sich die Arminia diesr Tage, übertragen sie doch all ihre Heim- und Auswärtsspiele live im Webradio über youtube.

**Frank Gerhardy**



## Interview - drei Fragen, drei Antworten



**Name:** Serdal Günes  
**Alter:** 23 Jahre  
**Position:** Rechtsverteidiger  
**bisherige Vereine:** SWW Mainz  
**Beruf:** Kaufmann für Versicherungen und Finanzen

**Frank:** Serdal, wie schwer ist es, Ausbildung und Fußball unter einen Hut zu bringen?

**Serdal:** Es ist recht leicht, da mein Chef vollstes Verständnis für meine sportlichen Ziele hat und mir deshalb bei Bedarf für Fußball frei gibt.

**Frank:** Du bist schon seit 2013 im Verein. Wo siehst Du die Stärken in dieser Saison in unserer Mannschaft?

**Serdal:** Die Disziplin und der Zusammenhalt in unserer noch jungen Truppe sind unsere stärksten Trümpfe und das der Trainer zum richtigen Zeitpunkt das Tempo anzieht.

**Frank:** Welche drei Dinge würdest Du mit auf eine einsame Insel nehmen?

**Serdal:** Ein Feuerzeug, eine Machete und ein Surfbrett.

Das Gespräch führte Frank Gerhardy

# KÖBIG

*Wenn's ums Bauen geht*



# Unser Mannschaftskader der Saison 2016/17



SCHOTT



SCHOTT



Hinten von links: Necmi Gür, Joshua Iten, Khaled Abou Daya, Silas Schwarz, Nils Fischer, Jan Just, Serdal Günes, Manuel von Vultejus (Abteilungsleiter), Till Pleuger (Manager TSV SCHOTT), Frank Gerhardy (sportlicher Leiter),

Mitte von links: Sascha Meeth (Trainer), Klaus Bauer (Co-Trainer/Betreuer), Eric Strubel (Torwarttrainer), Sebastian Kühn, Manuel Schneider, Jonas Raltschitsch, Marco Senfleben, Srdjan Baljak, Nicklas Schlosser, David Hesel (Athletiktrainer), Konstantin Kutschenreuther (Physiotherapeut)

Vorne von links: Bernd Bangel (Co-Trainer), Omar Njie, Mohammed Tahir, Edis Sinanovic, Igor Heizmann, Masashi Sakai, David Stegemann, Igor Luketic, Ilias Soultani, Ruben Carvalho, Itai Palachi

Es fehlt: Nenad Simic

Bild: Alexander Sell



**WEIKINGER**

Heizung · Lüftung · Sanitär · Gas- und Ölfeuerung

G. Weikinger GmbH  
Schwabenheimer Weg 4 · 55270 Essenheim  
Telefon 0 61 36/8 83 84 · Fax 0 61 36/8 53 19  
www.weikinger-rohr.de · E-Mail: info@weikinger-rohr.de







Eigene Flockerei!

**Sport Weber**

Osthofen · Saulheim

67574 Osthofen  
Ludwig-Schwamb-Strasse 21  
Telefon (0 62 42) 27 44  
Telefax (0 62 42) 91 22 48

55291 Saulheim  
Raiffeisenplatz 1  
Telefon (0 67 32) 9 33 68 88  
Telefax (0 67 32) 9 33 68 80

E-Mail: mail@sportweber.de  
www.sportweber.de








## Unser Trainer- & Betreuerenteam:



## Unsere Keeper:



## Unsere Defensive:



## Unsere Offensive:



**Auf geht`s Schotties, kämpfen und siegen!**



Oberliga RLP/Saar - Rückrunde des TSV SCHOTT Mainz

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar**

18. Sa., 26.11.16 17:00Uhr	H	FC Karbach	4 : 2
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	Borussia Neunkirchen	0 : 3
20. Mi., 22.02.17 19:30Uhr	H	SV Gonsenheim	3 : 3
21. Sa., 04.03.17 15:30Uhr	A	FSV Jägersburg	4 : 1
22. Sa., 11.03.17 15:30Uhr	H	FC Arminia 03 Ludwigshafen	-:-
23. Sa., 18.03.17 15:30Uhr	A	SV Morlautern	-:-
24. Sa., 25.03.17 15:30Uhr	H	FC Hertha Wiesbach	-:-
25. So., 02.04.17 15:00Uhr	A	TuS Rot-Weiss Koblenz	-:-
26. Fr., 07.04.17 19:00Uhr	H	TSG Pfeddersheim	-:-
27. Di., 11.04.17 18:30Uhr	A	SC Hauenstein	-:-
28. Sa., 15.04.17 15:30Uhr	H	Röchling Völklingen	-:-
29. So., 23.04.17 15:00Uhr	A	FK Pirmasens II	-:-
30. Mi., 26.04.17 19:00Uhr	H	SV Saar 05	-:-
31. Sa., 29.04.17 15:30Uhr	A	TuS Mechttersheim	-:-
32. Sa., 06.05.17 15:30Uhr	H	FV Diefflen	-:-
33. Sa., 13.05.17 15:30Uhr	A	FSV Salmrohr	-:-
34. Sa., 20.05.17 15:30Uhr	H	SpVgg Burgbrohl	-:-

Quelle: FuPa.net

**Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz**

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



Abteilung Sportmedizin  
Telefon 06131 3923 586  
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz  
Telefon 06131 68 18 97  
www.tsvschott.de



## Oberliga RLP/Saar aktuell

### 22. Spieltag

<b>Mecktersheim</b>	Fr. 19:00	<b>Pfeddersheim</b>
<b>SV Saar 05</b>	Sa. 15:00	<b>Hauenstein</b>
<b>Diefflen</b>	Sa. 15:30	<b>RW Koblenz</b>
<b>FSV Salmrohr</b>	Sa. 15:30	<b>Wiesbach</b>
<b>Burgbrohl</b>	Sa. 15:30	<b>Morlautern</b>
<b>Neunkirchen</b>	Sa. 15:30	<b>Jägersburg</b>
<b>Schott Mainz</b>	Sa. 15:30	<b>Ludwigshafen</b>
<b>Pirmasens II</b>	12.03.	<b>Völklingen</b>
<b>Gonsenheim</b>	12.03.	<b>FC Karbach</b>

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSV Schott Mainz	21	14	4	3	63 : 32	31	46
2. TuS Mecktersheim (Auf)	21	13	3	5	47 : 31	16	42
3. Röchling Völklingen	21	12	6	3	38 : 25	13	42
4. FC Karbach	20	10	5	5	53 : 32	21	35
5. SV Gonsenheim	21	10	5	6	47 : 34	13	35
6. FC Hertha Wiesbach	21	11	2	8	45 : 37	8	35
7. FV Diefflen (Auf)	21	10	4	7	54 : 47	7	34
8. FK Pirmasens II	21	9	4	8	41 : 33	8	31
9. TSG Pfeddersheim	21	9	2	10	37 : 39	-2	29
10. FSV Jägersburg	21	9	0	12	44 : 45	-1	27
11. SC Hauenstein	21	7	6	8	40 : 41	-1	27
12. SV Saar 05 (Ab)	21	7	6	8	34 : 35	-1	27
13. SV Morlautern (Auf)	21	8	3	10	34 : 36	-2	27
14. TuS Rot-Weiss Koblenz (Auf)	21	8	3	10	29 : 34	-5	27
15. FSV Salmrohr	21	7	3	11	34 : 45	-11	24
16. Borussia Neunkirchen	20	7	2	11	35 : 46	-11	23
17. FC Arminia 03 Ludwigshafen	21	5	5	11	39 : 47	-8	20
18. SpVgg Burgbrohl	21	0	1	20	8 : 83	-75	1

Quelle: FuPa.net



## Oberliga RLP/Saar - Spielerstatistik des TSV SCHOTT Mainz

Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Luketic, Igor (31)	21	-	-	-/-	-	-	-	-	-	1890	-
Senfleben, Marco (24)	21	1	-	-/-	-	-	-	-	1	1882	-
Gür, Necmi (21)	21	9	3	3/4	-	-	-	-	5	1827	7
Ripplinger, Janek	21	23	3	-/-	1	-	-	1	4	1775	3
Raltschitsch, Jonas (24)	20	1	-	-/-	1	-	-	-	-	1800	-
Schlosser, Nicklas (23)	19	-	2	-/-	-	-	-	-	2	1684	-
Sinanovic, Edis (21)	19	10	3	2/2	1	1	-	-	8	1531	1
Schneider, Manuel (25)	18	-	3	-/-	2	-	-	-	2	1570	-
Just, Jan (20)	17	2	3	-/-	-	1	-	-	2	1505	-
Soultani, Ilias (20)	15	3	3	-/-	-	-	-	7	8	726	6
Njie, Omar (20)	12	-	2	-/-	-	-	-	-	12	696	-
Iten, Joshua (21)	12	-	1	-/-	-	-	-	6	1	637	-
Daya, Khaled Abou (19)	12	7	-	-/-	-	-	-	10	1	488	2
Günes, Serdal	11	-	-	-/-	-	-	-	6	3	434	-
Baljak, Srdjan (38)	10	3	-	-/-	1	-	-	1	5	803	-
Heizmann, Igor (23)	10	-	4	-/-	-	-	-	6	2	465	-
Sakai, Masashi (24)	8	1	1	-/-	-	-	-	6	2	241	-
Schwarz, Silas	7	2	1	-/-	-	-	-	4	3	235	-
Kühn, Sebastian (21)	7	-	-	-/-	-	-	-	5	1	215	-
Simic, Nenad (33)	5	-	-	-/-	-	-	-	5	-	104	-
Fischer, Nils (21)	4	-	-	-/-	-	-	-	3	-	132	-
Palachi, Itai (19)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	17	-
Tahiri, Mohammed (22)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	79	-
Wintermeyer, Gerit Lars (19) *	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	30	-
Monteiro-Carvalho, Ruben (19) *	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: FuPa.net



**MVB**  
Mainzer Volksbank



## Spielbericht - U23 - Bezirksliga Rheinhessen

**TSV Schott Mainz II – TuS Neuhausen 1:1 (1:1).** - Nach einem Freistoß von Spielertrainer Tobias Scheuermann gingen die Gäste durch ein Eigentor von Daniel Wolf in der 15. Minute in Führung. Mit einem famosen 20-Meter-Freistoß in den Winkel stellte Tevin Claude vor 40 Zuschauern nach einer halben Stunde den Ausgleich her. „Wir mussten umstellen und mit einer ganz jungen Mannschaft flexibel sein. Was die Verteidigung angeht, haben wir gut gespielt“, sagte Schott-Trainer Patrick Bieger. Das einzige, was Bieger zu bemängeln hatte, war die Chancenverwertung. Pascal Laier (3), Dzenis Dzaferi und Nils Rothle vergaben gute Gelegenheiten. Die Gäste hätten auch noch ein Tor mehr machen können. „Spielerisch war das eine sehr ansprechende Vorstellung von uns, wir haben den Ball gut laufen lassen“, fand Bieger.



Quelle: [www.fupa.net](http://www.fupa.net); 05.03.2017; Redaktion

Bezirksliga Rheinhessen				
15. So., 06.11.16 15:00Uhr	H	SV Italtclub Mainz	5 : 2	
16. So., 13.11.16 16:00Uhr	H	TuS Marienborn	4 : 4	
17. So., 20.11.16 15:15Uhr	A	SV Guntersblum	2 : 1	
18. So., 27.11.16 14:45Uhr	H	Türkgücü Mainz	4 : 1	
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	SV Gimbsheim	4 : 1	
20. So., 05.03.17 15:00Uhr	H	TuS Neuhausen	1 : 1	
21. So., 12.03.17 15:00Uhr	A	SG Schornsheim / Udenheim	--	
22. So., 19.03.17 16:00Uhr	H	TSV Zornheim	--	
23. So., 26.03.17 15:00Uhr	A	VfL Fontana Finthen	--	
24. So., 02.04.17 15:00Uhr	H	FSV Nieder-Olm	--	
25. So., 09.04.17 15:00Uhr	A	TSV Gundheim	--	
26. So., 23.04.17 16:00Uhr	H	TSV Gau-Odernheim	--	
27. So., 30.04.17 15:00Uhr	A	FSV Saulheim	--	
28. So., 07.05.17 15:00Uhr	A	TSG Pfeddersheim II	--	
29. So., 14.05.17 16:00Uhr	H	SV Klein-Winternheim	--	
30. So., 21.05.17 15:00Uhr	A	SV Italtclub Mainz	--	

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TuS Marienborn	20	16	3	1	84 : 27	57	51
2. TSV Gau-Odernheim	20	14	3	3	56 : 23	33	45
3. SV Gimbsheim	20	11	5	4	43 : 34	9	38
4. TSV Schott Mainz II	20	10	4	6	57 : 37	20	34
5. VfL Fontana Finthen	19	10	3	6	45 : 28	17	33
6. SV Italtclub Mainz	19	9	5	5	42 : 25	17	32
7. SV Klein-Winternheim	20	9	5	6	38 : 36	2	32
8. FSV Saulheim	20	7	4	9	40 : 37	3	25
9. TSG Pfeddersheim II	19	5	5	9	27 : 39	-12	20
10. FSV Nieder-Olm	20	5	5	10	26 : 41	-15	20
11. SV Guntersblum	19	5	4	10	19 : 33	-14	19
12. Türkgücü Mainz	20	5	3	12	36 : 65	-29	18
13. SG Schornsheim / Udenheim	19	5	2	12	30 : 52	-22	17
14. TuS Neuhausen	18	4	5	9	26 : 51	-25	17
15. TSV Zornheim	20	4	4	12	24 : 43	-19	16
16. TSV Gundheim	17	4	4	9	27 : 49	-22	16

Quelle: FuPa.net





## Die Fußballschule auf einen Blick

### WAS

Die Fußballschule des TSV SCHOTT Mainz richtet sich an alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Fußballkids geeignet.

In verschiedenen Kleingruppen werden altersgerechte Inhalte durch ausgebildete und lizenzierte Trainer vermittelt. Hierzu zählen:

- spielerisches und taktisches Verständnis
- fußballspezifische Techniken
- konditionelle Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie FairPlay, Teamgeist sowie Respekt und Verhalten gegenüber anderen vermittelt.

### WER

Die Fußballschule steht allen Kindern offen, die Spaß am Fußball haben und ihre fußballerischen Fähigkeiten gezielt ausbauen und verbessern möchten:

- Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren
- Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT Mainz ist keine Voraussetzung

### SPORTLICHE/ ORGANISATORISCHE LEITUNG



**Marco Senftleben**  
C-Lizenz Fußballtrainer  
Kapitän der 1. Herren Mannschaft



**Christian Hessel**  
Athletik-Trainer

### WANN

Das Training findet zweimal wöchentlich statt:

montags, mittwochs - 16.15 bis 17.30 Uhr  
dienstags, donnerstags - 15.00 bis 16.30 Uhr

### WO

Alle Trainingseinheiten finden auf dem Sportgelände des TSV SCHOTT Mainz statt:  
Karlsbader Straße 23  
55122 Mainz

### KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der Fußballschule betragen 59 Euro pro Monat. Jedes Kind erhält darüber hinaus ein Trikot, eine Hose, Stutzen sowie eine Trinkflasche.

Informationen zur Anmeldung auf:  
[www.tsvschott.de/fussballschule](http://www.tsvschott.de/fussballschule)

## Unsere Jugend - News

### **Stefan Baljak entscheidet das Derby**

Schott-B-Junioren schlagen in Regionalliga SV Gonsenheim 1:0 / C-Junioren beider Klubs trennen sich 2:2

**Mainz.** Zwei Derbys, ein Sieger: Während die B-Junioren des TSV Schott Mainz sich gegen den SV Gonsenheim 1:0 (1:0) durchsetzten, endete die gleiche Paarung in der C-Junioren-Regionalliga am Wildpark 2:2 (1:1). Durch ihren Sieg schob sich die Schott-U 17 punktgleich mit dem – nicht aufstiegsberechtigten – Spitzenreiter Mainz 05 II auf Rang zwei.

„Wir haben in den ersten 40 Minuten einen überragenden Fußball gespielt und hätten höher führen müssen“, jubelt TSV-Trainer Michael Klinkhammer, „in der zweiten Halbzeit war es ein zerfahrenes, hektisches Spiel. Wir hatten keine Ballstafetten mehr drin, aber ich hatte nie das Gefühl, dass da was anbrennen kann.“

Vorbereitungsgewinner Stefan Baljak gelang nach einer Balleroberung im Mittelfeld und einem Doppelpass mit David Prüfer das goldene 1:0 (16.). „Wir sind überhaupt nicht ins Spiel gekommen und haben das, was ein Derby ausmacht und auch uns eigentlich auszeichnet, überhaupt nicht an den Tag gelegt“, ärgert sich Gonsenheims Chefcoach Steffen Kaschel, „in der zweiten Halbzeit haben die Jungs sich immerhin gewehrt.“

Ein Sonderlob vom Trainer holte sich Keeper Felix Basting ab, der verhindert hatte, dass das Spiel schon zur Halbzeit entschieden war. „Es war eine der schlechtesten Saisonleistungen. Mund abputzen, weitermachen“, richtet Kaschel den Blick nach vorne. Einig waren sich beide Seiten, die wortgleich von einem „völlig verdienten Sieger“ sprachen.

### **Carlos Portugall gelingt ein Doppelpack**

Ein sehr zweikampfbetontes Spiel sahen knapp 200 Zuschauer beim C-Junioren-Derby mit demselben Resultat wie in der Hinrunde.

„Es war ein gerechtes Unentschieden, weil beide Mannschaften es verpasst haben, das Spiel frühzeitig zu entscheiden“, findet SVG-Trainer Sebastian Schmitt. Die erste Halbzeit ging an die Gäste, die nach einer Ecke durch Luis Zorn (14.) in Führung gingen. Nach einem langen Ball die Linie entlang, lief Carlos Portugall am Keeper vorbei und netzte zu diesem Zeitpunkt überraschend zum 1:1 ein (28.).

In der zweiten Hälfte waren es dann vor allem die Gonsenheimer, die dicke Chancen liegen ließen – und durch Martin Dahlem nach Balleroberung und Steilpass „aus dem Nichts“ bestraft wurden (59.). Danach verpasste es der TSV, das Spiel zu entscheiden, was wiederum die Hausherrn sich zunutze machten – wieder in Person von Carlos Portugall, der nach einer Flanke von Meris Zetowas nur noch den Fuß inhalten musste (68.). „Aufgrund der kurzfristigen Ausfälle hätte ich das 2:2 vor dem Spiel unterschrieben“, sagt Schmitt, „wichtig ist vor den direkten Duellen mit den Konkurrenten für den Kopf, dass wir jetzt über dem Strich stehen.“ TSV-Trainer Niklas Grimm sah ein „interessantes, heißes Spiel mit einem gerechten Ergebnis.“

### **Hunsrückh. Morb. – Schott Mainz 1:3 (1:2)**

**Tore:** 0:1 Haris Beslic (14.), 1:1 Tilmann Meeth (19.), 1:2 Denis Mavric (28., Foulelfmeter), 1:3 Max Möhn (90.).

**TSV-Trainer Christian Bolm:** „Wir hatten einen tief stehenden Gegner erwartet und deshalb im 3-5-2 gespielt, wurden aber überrascht. Morbach hat offensiv verteidigt und mutig gespielt. Dennoch war es von den Chancen her deutlich, wir hätten nicht so lange zittern müssen. In der zweiten Halbzeit haben wir wieder im 4-4-2 gespielt. Unser Ziel, flexibler zu sein, haben wir erreicht. Jetzt müssen wir im Spielaufbau aus der Dreierkette heraus noch ruhiger werden und unsere Chancen besser verwerten.“

Quelle: www.fupa.net; 07.03.2017; Torben Schröder



## Unsere Mädels - U17 Juniorinnen Bundesliga West/Südwest

### **BUNDESLIGA B-Juniorinnen des TSV Schott holen gegen Vizemeister Gütersloh ein 1:1**

MAINZ - Vor der Bundesliga-Partie gegen den deutschen Vizemeister FSV Gütersloh hätte Thorsten Siefert, Trainer der U 17-Fußballerinnen des TSV Schott Mainz, ein Unentschieden ohne Widerrede unterschrieben. Nach dem 1:1 (1:0) allerdings war ihm anzumerken, dass sogar noch etwas möglich gewesen wäre. „Wenn wir das 2:0 gemacht hätten, und dazu hatten wir einige Chancen, hätten wir sicherlich gewonnen“, sagte der Schott-Coach.

Die Führung (11.) erzielte sein Team in einer Phase, in der die Gäste viel Druck machten. Eine Flanke von Lisa-Marie Rebholz konnte Tess Walker mit dem Außenspann verwerten. Danach waren die Mainzerinnen dominant, ließen kaum etwas zu und erspielten sich eigene Gelegenheiten.

„Es war sehr schön zu sehen, wie gut und dominant wir gegen so eine Mannschaft gespielt haben. Das macht mich sehr stolz“, sagte Thorsten Siefert.

Das 2:0 aber gelang seinem Team nicht und die Dominanz der ersten Halbzeit ging nach der Pause verloren. Gütersloh machte Druck und erzielte in der 60. Minute den Ausgleich. Nach einer Ecke spitzelte Anna Höfker den Ball über die Linie, nachdem ihn Schott-Torhüterin Vanessa Berlin im Fallen nicht mehr richtig greifen konnte. Auch wenn sein Team lange Zeit führte und die Chancen zum Sieg besaß, war Thorsten Siefert alles in allem zufrieden. Am nächsten Wochenende trifft sein Team auf Tabellenführer SGS Essen. Mit einer Leistung wie gegen Gütersloh müsse sich sein Team aber auch dort nicht verstecken.

Quelle: [www.fupa.net](http://www.fupa.net); 06.03.2017; J. Holbein



ehem. österr. Formel-1-Fahrer	Vorn. des Sängers Springsteen	Hohlnadel für Injektionen	Erbgut-träger	österr. Feldmarschall † 1736	Wahlzettelkasten
▼				▼	Strom zur Nordsee
Hellseher	heftiger Fall	Volltreffer b. Kegeln (alle ...)	▼		▼
exotischer Urwald	▼				
▼		feines Pulver, Kosmetikartikel	latenisch: im Jahre	▼	Bremsklotz; Spaltwerkzeug
Teilzahlungsbetrag	die Pampelmuse	starkes Brett	▼		
lähmende Furcht	▼			vorher, früher	römischer Kaiser (54-68)
▼		Unwetter	Wort der Ablehnung	▼	▼
metallhaltiges Mineral	Gebrüll	▼			
▼			rote Gartenfrucht	die Stadionwelle: La ...	Staat in Vorderasien
schwerfallende Spende	Sonnenschutz an Fenstern	unvollständige Statue	▼	▼	▼
leichtfertig, schlüpfzig	▼			zeitlos, immer	asiat. Buckelrind
Farbe von Blut	▼	Monatsname	▼	▼	▼
darüber hinausgehend (Wortteil)	▼			Fragewort	
französisch: Insel	▼	Pflanzen-spross	▼		
süßes Backwerk	▼			afrikanische Kuhantilope	 s1016-0124

## Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:  
Frank Gerhardy & Andreas Lemb

email: frankgerhardy@hotmail.com  
eMail: andreas.lemb@t-online.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

**SCHOTT**  
glass made of ideas



## Ausblick auf unsere nächsten Spiele

**SV Morlautern – TSV SCHOTT**  
**Samstag, 18.03.2017, 15.30 Uhr**

Am Samstag, den 18.03.2017, reist unsere Mannschaft zum zweiten Auswärtsspiel nach der Winterpause in die Pfalz zum SV Morlautern. Anpfiff der Partie ist um 15.30 Uhr.

Der SV, im Kaiserslauterner Stadtteil Morlautern beheimatet, liegt mit derzeit 27 Punkten knapp vor einem Abstiegsplatz. Die Mannschaft von Trainer Karl Heinz Halter ist sehr gut aus der Winterpause gekommen und konnte den FSV Salmrohr zuhause klar mit 3:0 besiegen und wird auch heute in Burgbrohl höchstwahrscheinlich gewinnen. Daher dürften wir einen auf sehr selbstbewusst auftretenden Gegner treffen, der uns schon in der Hinrunde beim knappen 2:1-Heimsieg das Leben äußerst schwer machte.

Abfahrt des Mannschaftsbusses für interessierte Fans ist um 12.30 Uhr am Vereinsgelände des TSVSCHOTT.

**Frank Gerhardy**

**TSV SCHOTT - FC Hertha Wiesbach**  
**Samstag, 25.03.2017, 15.30 Uhr**

Das dritte Heimspiel nach der Winterpause bestreitet unsere Mannschaft gegen den FC Hertha Wiesbach.

In der Hinrunde musste unser junges Team stark ersatzgeschwächt eine bittere 0:4-Niederlage im Saarland hinnehmen. Dabei bekamen unsere Spieler die beiden Top-Torjäger der Saarländer, Patrick Ackermann und Björn Recktenwald (er wurde in der Jugend des Bundesligisten TSG Hoffenheim ausgebildet), nie in den Griff.

Diese gilt es auch in zwei Wochen auszuschalten, haben die beiden zusammen doch 25 der insgesamt erzielten 45 Tore für die Hertha geschossen (Recktenwald 13 Tore, Ackermann 12 Tore).

**Frank Gerhardy**

